

## **Aussehen des Auerhahns**

### **Hahn:**

Das Auerhuhn ist der größte mitteleuropäische Hühnervogel. Auerhähne werden etwa so groß wie eine Gans oder ein Truthahn. Sie messen vom Schnabel bis zum Schwanz bis zu 100 Zentimeter und bringen bis sechs Kilogramm auf die Waage. Ihre Flügelspannweite beträgt zwischen 110 cm bis 140 cm. Das ist nicht viel, wenn man das Gewicht bedenkt, aber dennoch kann der Hahn fliegen!

Der Auerhahn ist ein ziemlich „bunter Kerl“ Er hat an Hals, Brust und Rücken ein dunkles, blaugrün schillerndes Gefieder. Auf der Brust hat er einen metallisch grün schillernden Fleck.

Die Flügel sind braun. An den Seiten tragen sie einen kleinen, weißen Fleck. Dieser Fleck wird „Spiegel“ genannt.

Den Schwanz kann der Auerhahn ähnlich wie ein Pfau aufstellen. Dies macht er vor allem während der Balz um die Hennen zu beeindrucken oder wenn der sein Revier markiert.

Über den Augen hat der Hahn beiderseits eine nackte, auffallend rote Hautstelle, die sogenannte Rose. Sie schwillt während der Balzzeit stark an.

Während der Balzzeit trägt der Auerhahn am Kinn ein paar längere Federn, die aussehen wie ein Bart.

Der Schnabel des erwachsenen Hahns ist beige. Je dicker der ist desto älter ist der Hahn.

Seine sind Füße befiedert bis zu den Zehen. Seitlich der Zehen stehen kleine Hornstifte ab. Die haben die Eigenschaft die Füße der Auerhühner wie Schneeschuhe wirken zu lassen. Deshalb zählen die Auerhühner zur Familie der Raufußhühner.

### **Henne:**

Die Hennen sind etwas so groß wie ein Haushuhn. Sie wiegen um die 2,5 kg und sind um die 60 cm groß.

Die Hennen brüten ihre Jungen auf dem Boden aus. Deshalb haben sie ein rot- bis graubraunes Tarngefieder. Oberseits ist es braun gefärbt mit schwarzen und silbernen Querbändern. An der Unterseite wirkt es etwas heller und gelblicher.

Auffallend ist der rostbraune Brustfleck.

Am Flügelansatz hat die Henne wie der Hahn einen kleinen weißen Fleck.

Die roten Augenstreifen (Rosen) über dem Auge sind, im Gegensatz zu denen der Hähne, sehr klein und fallen deshalb kaum auf.

Der Schnabel ist dunkel hornfarben.

Die Henne hat wie der Hahn Federn bis zu den Zehen an denen sie auch die Hornstifte trägt.

### **Küken**

Wenn die Auerhuhnküken noch sehr klein sind ähnelt ihr Gefieder dem der Hennen. Auf dem Kopf haben die Küken eine charakteristische schwarze Kopfplatte. Später, ab etwa Anfang August verändert sich die Färbung der Hahnenküken zunehmend mehr in Richtung auf das spätere Aussehen. Ihr Gefieder wird dunkler, insgesamt sind sie dann auch schon deutlich größer als die Hennenküken.

**Aufgabe: Arbeitet anhand der Infos eine Szene aus, in der ihr euren Klassenkameraden die besonderen Merkmale des Auerhahns vorgestellt. Dabei verwandelt sich ein Mitglied eurer Gruppe in einen Auerhahn....**

**Tipp: Ihr könnt beispielsweise eine Schminksendung daraus machen, bei der gezeigt wird wie sich ein Auerhahn herausputzt....**

**Anhand der Bilder könnt ihr auch die Henne und die Küken kurz vorstellen!**